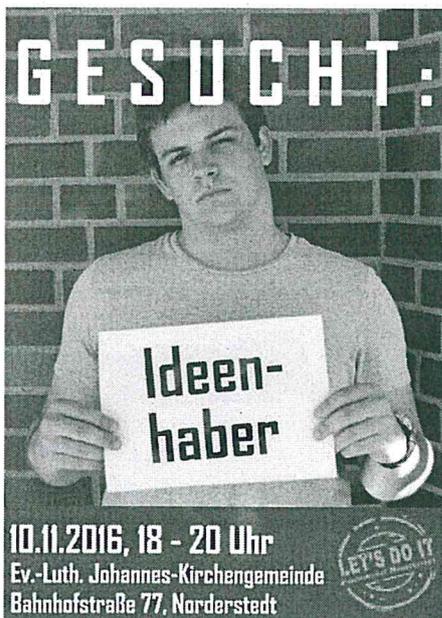


Ideenwerkstatt des KJB in Friedrichsgabe



Der Kinder- und Jugendbeirat Norderstedt (KJB) hat es sich zum Ziel gesetzt, mit der Durchführung von Ideenwerkstätten in den Sozialräumen Norderstedts Kindern und Jugendlichen aller Altersgruppen die Möglichkeit zu geben in der Gestaltung der Stadt mitzuwirken und sich aktiv einzubringen. Weiterhin will der Beirat auf diese Weise auch Inspirationen und Anregungen für eigene neue Projekte bekommen und die Ideenwerkstätten als eine Art Sprachrohr für die jungen Norderstedter etablieren.

Am 10. November 2016 fand die erste Ideenwerkstatt des KJB in der Johannes-Kirchengemeinde im Sozialraum Friedrichsgabe statt. Von 18 bis 20 Uhr hatten die Teilnehmer dann die Gelegenheit an vier festgelegten Thementischen und einem offenen Tisch Ideen und Anregungen auszutauschen und festzuhalten. Als Methode für diesen Abend wurde ein „World Café“ ausgewählt, bei dem die Teilnehmer an insgesamt drei verschiedenen Tischen Fragen zu den jeweiligen Themen beantworten sollten. Nach jeweils 15-20

Minuten wurden die Tische gewechselt. Als Moderatoren standen an jedem Tisch Mitglieder des KJB bereit. Die Themen an diesem Abend waren „Schule“, „Freizeit“, „Jugendmobil“ und „Mobilität“. Nach drei Fragerunden folgte eine kurze Abschlussbesprechung, die den Abend ausklingen ließ.

Die Ergebnisse:

Beim Thema „**Schule**“ spielte die *Schulwegsicherung* eine große Rolle. Besonders an der Bahnhofstraße und der Pestalozzistraße. Diese Erkenntnisse werden der AG Schulwegsicherung zur Verfügung gestellt.

Ein weiterer Punkt war die *Erneuerung und Digitalisierung der Schulausstattung* sowie die *Erweiterung des Pausenangebots*. Diese Wünsche werden an den Fachbereichsleiter für Schule, Herrn Bertram, weitergeleitet, sowie an die Schulleitungen und die jeweiligen Schulsozialarbeiter.

Das Thema „**Freizeit**“ machte deutlich, dass *mehr Sportplätze*, besonders Fußballplätze, in Friedrichsgabe erwünscht sind. Diese Anregungen werden an die Verwaltungsbereiche „Sport“ und „Spielplätze“ weitergeleitet mit der Bitte um Umsetzbarkeit.



Weiterhin besteht der Wunsch nach *mehr Veranstaltungen* im Sozialraum Friedrichsgabe. Dazu wird sich der Arbeitskreis „Jugendarbeit- und Freizeitgestaltung“ des KJB Gedanken machen und Ideen entwickeln.

Zum Thema „Jugendmobil“ kam die Forderung nach einem breiten Angebot an *Sportgeräten*, sowie *günstiger Verpflegung* und insbesondere *kostenfreiem WLAN*. Diese Wünsche werden der Planungsgruppe des Jugendmobils weitergeleitet.



Abschließend zum Thema „**Mobilität**“. Hier kam heraus, dass die *Straßenbeleuchtung* insbesondere am Waldbühnenweg nicht ausreichend ist. Der Kinder- und Jugendbeirat wird dies überprüfen und anschließend gegebenenfalls weitere Schritte einleiten.

Weiterhin besteht der Wunsch nach der *Erweiterung der Skateanlage* und nach speziell ausgewiesenen *Longboardstrecken*. Nach kurzer Recherche fand der Beirat heraus, dass Longboards in der Stra-

ßenverkehrsordnung bis jetzt noch nicht berücksichtigt werden. Diesbezüglich wird noch einmal eine Anfrage an das Straßenverkehrsamt Norderstedt gestellt.

Ein weiterer Wunsch war der nach *mehr Bushaltestellen* und einer *schnelleren Taktung des ÖPNV*. Diese Anregungen werden an die entsprechenden Stellen weitergeleitet.

Das Thema der *besseren Beschilderung* bezüglich Schulkindern wird an die AG Schulwegsicherung weitergeleitet.

Fazit:

Die erste Ideenwerkstatt des KJB war mit 35 – 40 Besuchern im Alter von 8 – 15 Jahren insgesamt eine gelungene Veranstaltung. Von den Teilnehmern der Werkstatt kam überwiegend positives Feedback und die Bereitschaft solch eine Veranstaltung noch einmal zu besuchen. Die Ideenwerkstätten sollen im März 2017 in den übrigen Sozialräumen weitergeführt werden. Dabei wird die World Café-Methode beibehalten. Außerdem hofft der KJB auf noch mehr Kooperationen mit Institutionen und Mitarbeitern der OKJA, sowie auf anregende Fragestellungen für die Thementische von außerhalb.

